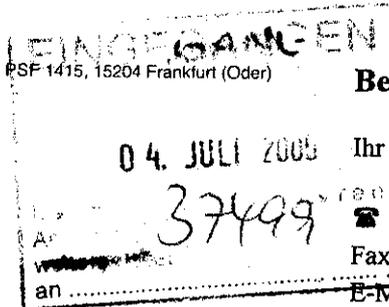


# Handwerkskammer Frankfurt (Oder)

Handwerkskammer Frankfurt (Oder) PSF 1415, 15204 Frankfurt (Oder)

Landkreis Oder-Spree  
Schulverwaltungsamt  
Breitscheidstr. 7  
15848 Beeskow



## Berufsbildungs- und Rechtsaufsicht

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Zithier

Telefon: (03 35) 56 19-150

Fax: (03 35) 56 57 73 36

E-Mail-Adresse: wolfgang.zithier@handwerkskammer-ff.de

Frankfurt (Oder), 29.6.2005

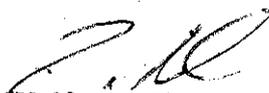
### Entwicklung der Struktur der Oberstufenzentren

Sehr geehrte Frau Kuhnt,

die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) stimmt den Vorschlägen der OSZ-Struktur im Landkreis Oder-Spree zu. Wir begrüßen, dass die Vorschläge auch mit dem angrenzenden Landkreis Märkisch-Oderland und der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) abgestimmt sind.

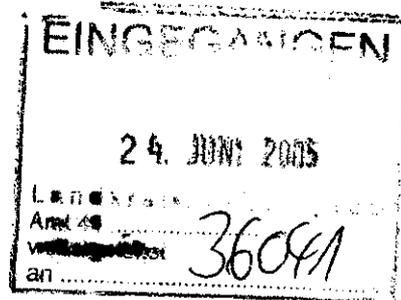
In dem noch zur Entscheidung anstehenden Berufsfeld Körperpflege, hier insbesondere Kosmetik, mit dem Landkreis Märkisch-Oderland bieten wir unsere Unterstützung an. Der Handwerkskammer ist an einem Schulstandort im Kammerbezirk sehr gelegen, insbesondere wäre das für eine Entwicklung der betrieblichen Ausbildung hilfreich. Zurzeit findet die Beschulung am Oberstufenzentrum in Strausberg statt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wolfgang Zithier  
Abteilungsleiter

Industrie- und Handelskammer · Postfach 1366 · 15203 Frankfurt (Oder)

Landkreis Oder-Spree  
Schulverwaltungsamt  
Amtsleiterin Frau Kunth  
Breitscheidstraße 7  
15848 Beeskow



Unser Zeichen  
Le-hp

Bearbeiter  
Ulrich Lehmann

E-Mail  
lehmann@ihk-ffo.de

Telefon  
(03 35) 56 21-2 27

Datum  
22.06.2005

## Entwicklung der Struktur der Oberstufenzentren

Sehr geehrte Frau Kunth,

die Profilierung und Konzentration der Oberstufenzentren im Bereich des Staatlichen Schulamtes Frankfurt (Oder) ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der Schärfung von Kompetenzen eine notwendige Aufgabe.

Die IHK erachtet es deshalb als unabdingbar, dass die Landkreise Oder-Spree, Märkisch-Oderland sowie die kreisfreie Stadt Frankfurt die Profile der jeweiligen Oberstufenzentren insbesondere im Bereich der Berufsschule abstimmen und Berufsfelder definieren, die langfristig am jeweiligen Standort Bestand haben werden. Dies ist wegen des zu erwartenden Fachkräftemangels und zur Sicherung eines adäquaten Bildungsangebotes der Oberstufenzentren sowie für die verfügbaren Ressourcen zwingend notwendig.

Der eingeleitete Prozess der Berufsfeldbereinigung im Bereich Bau- und Holztechnik sowie Ernährung und Hauswirtschaft wird begrüßt. Weitere Abstimmungen insbesondere zu den im Schreiben vom 25. April d. J. angesprochenen Berufsfeldern soll im Einvernehmen mit den Nachbarregionen erreicht werden. Die Sicherung der Berufsfelder in der Region trägt zudem dazu bei, die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen zu erhalten bzw. zu verbessern. Dies ist besonders im Hinblick auf die jährlich neu erlassenen und in der Wirtschaft Eingang findenden Berufe zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ulrich Lehmann

Hausanschrift:  
Puschkinstraße 12 b  
15236 Frankfurt (Oder)

Telefon:  
(03 35) 56 21-0  
  
Telefax:  
(03 35) 56 21-2 54

Internet:  
www.ifo.ihk24.de  
  
E-Mail:  
info@ifo.ihk24.de

ab Juli 2005:  
www.ihk-ffo.de  
info@ihk-ffo.de

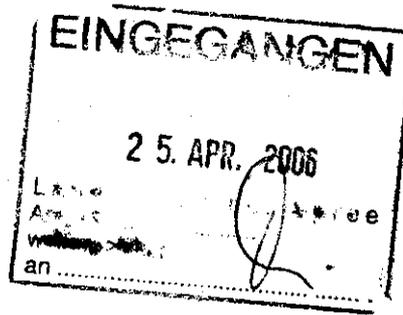
Bankverbindung:  
Deutsche Bank Frankfurt (Oder)  
Bankleitzahl: 120 700 00  
Konto: 20 36 101 00

Sparkasse Oder-Spree  
Bankleitzahl: 170 550 50  
Konto: 38 02 01 34 91

Kreisschulbeirat des Landkreises Oder-Spree  
Mario Rengers  
Vorsitzender

, 20.04.06

Am Spreeufer 12 a  
15848 Rietz Neuendorf



Landkreis Oder-Spree  
Dezernat IV  
Schulverwaltungsamt  
Frau Kunth

Breitscheidstr.7  
15848 Beeskow

**Mitwirkung des Kreisschulbeirates**

Sehr geehrte Frau Kunth,

der Kreisschulbeirat des LOS befasste sich am 28.03.2006 mit dem Thema der Entwicklung der Struktur der Oberstufenzentren, auf Grund Ihres Anschreiben vom 09.03.2006.

Nach Ausführungen der Mitarbeiter der Oberstufenzentren Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt, sowie Ihren ausführlichen Darstellungen zum Vorhaben, kam es zu folgenden Entschluss:

**Der Kreisschulbeirat des LOS stimmt den Vorschlägen zur Entwicklung der Oberstufenzentren im Landkreis Oder-Spree zu.**

Die Mitglieder des Kreisschulbeirates LOS befürworten den Konzeptentwurf mit Konzentration der Berufsfelder, ohne Schließung von Standorten, in Abstimmung mit dem angrenzenden Landkreis Märkisch-Oderland und der Stadt Frankfurt/Oder. Bei vorhandenem Bedarf in sozialen Berufen sollten diese weiterhin auch nach 2008 im OSZ Eisenhüttenstadt ausgebildet werden

Mit freundlichen Grüßen

Mario Rengers

27. DEZ. 2005

Berufsschule  
Berufsfachschule  
Berufsvorbereitung  
Gymnasiale Oberstufe  
Fachoberschule  
Fachschule

Anlage 4



Oberstufenzentrum Gottfried Wilhelm Leibniz · Waldstraße 10 · 15890 Eisenhüttenstadt

## **Stellungnahme der Schulkonferenz des Oberstufenzentrums Gottfried Wilhelm Leibniz Eisenhüttenstadt zur Entwicklung der Strukturen der Oberstufenzentren in den Kreisen LOS, MOL und FF**

Die Leiterin des Schulverwaltungsamtes legte während der Sitzung der Schulkonferenz des OSZ Gottfried Wilhelm Leibniz am 01.12.05 dar, dass auf Grund der demografischen Entwicklung eine Veränderung in der Zuordnung der Berufsfelder auf die fünf OSZ der Kreise LOS, MOL und FF geplant ist.

Wir als Schulkonferenz stehen einer Veränderung der Schulstruktur grundsätzlich positiv gegenüber. Den grundlegenden Aspekten, die beruflichen Ausbildungsgänge in den drei Kreisen nach Berufsfeldern zu ordnen, stimmen wir zu, sehen aber aus heutiger Sicht die Frage der örtlichen Zuordnung bei den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft sowie der sozialen Berufe als offen an.

Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum die Zuordnung dieser beiden Berufsfelder für Frankfurt geplant ist. Wir möchten verstärkt darauf hinweisen, dass zum gegebenen Zeitpunkt (2008/09) genaustens zu prüfen ist, ob eine Zuständigkeit für den Landkreis Oder-Spree (OSZ Gottfried Wilhelm Leibniz) nicht doch in Frage kommt.

### **Begründung:**

1. Eisenhüttenstadt ist nach wie vor als Schwerpunkort des Fördergebietes A von der Landesregierung eingestuft worden. Durch EKO Stahl befindet sich in Eisenhüttenstadt das größte Wirtschaftsunternehmen Ostbrandenburgs. Die Schaffung guter Standortfaktoren ist für die Existenzsicherheit dieses Wirtschaftsstandortes von großer Bedeutung.  
EKO bemüht sich mit erheblichem Aufwand die weichen Standortfaktoren in Eisenhüttenstadt zu beeinflussen. EKO stellte bereits in mehreren Gremien dar, dass eine langfristige Sicherung des Bedarfs an hoch qualifizierten Arbeitskräften nur gelingen kann, wenn auch für die Frauen und Kinder dieser Arbeitskräfte in der Stadt Perspektiven existieren und ein lebenswertes Wohnumfeld vorhanden ist.  
EKO kann ohne eine lebendige und lebenswerte Stadt auf Dauer diesen Standort in Brandenburg nicht halten.
2. Indem man die Bildungsgänge Berufsfachschule für soziale Berufe, Fachschule Sozialwesen und die Berufsschule für Ernährung und Hauswirtschaft vom Standort Eisenhüttenstadt nach Frankfurt verlegt, gehen der Stadt Eisenhüttenstadt ca. 500 junge Menschen verloren, die hier leben, arbeiten, einkaufen und die kulturellen Einrichtungen beleben. Es sind vorrangig junge Frauen, die damit auch die für das EKO so wichtigen jungen Männer an die Stadt binden.

Außerdem werden durch die Fachschule und durch die Landesfachklasse für Konditoren Auszubildende aus dem gesamten Land und anderen Bundesländern nach Eisenhüttenstadt geholt. Die Tradition der Berufsausbildung im Bereich Backwaren und die enge Zusammenarbeit mit der Bäckerinnung reicht lange zurück und war stets erfolgreich. Dies alles trägt zum erheblichen Imagegewinn für die Stadt Eisenhüttenstadt bei.

3. Unser Schulstandort für die Ausbildung in der Fachschule Sozialwesen und im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft ist sehr gut ausgestattet und verfügt über außergewöhnlich gute Ausbildungsbedingungen.
4. Durch die Ausbildung von Erzieherinnen/Erziehern, Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspfleger und deren berufspraktischen Einsatz in den Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen, Jugendeinrichtungen und Horten wird die Betreuung in der Stadt wesentlich bereichert und damit der Forderung der Wirtschaft insbesondere des EKO nach einer familienfreundlichen Stadt mit einer guten Kinderbetreuung Rechnung getragen. In fast allen sozialen Einrichtungen der Stadt kommen unsere Schülerinnen und Schüler zum Einsatz.
5. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum man daran denkt, das OSZ in Eisenhüttenstadt zu reduzieren, um in Frankfurt (Einwohnerzahl ca. 62.000) zwei OSZ erhalten zu können. Im Kreis LOS mit ca. 192.000 Einwohnern ist dagegen die Existenz von zwei OSZ im südlichen und nördlichen Kreisgebiet vertretbar. Es besteht die Notwendigkeit, dass sich der Kreis für die Förderung dieses Wirtschaftsstandortes positioniert.

Da diese weichen Standortfaktoren gerade bei rückläufiger Einwohnerzahl und einem rückläufigen Angebot an hoch qualifizierten Arbeitskräften von immer größerer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Eisenhüttenstadt sind, empfehlen wir die Einbeziehung des Wirtschaftsausschusses des Kreises, des Landrates, des Bürgermeisters, des Wirtschaftsausschusses des Kreistages und des EKO in die Planung und Entscheidung zur Schulentwicklung.

Eisenhüttenstadt, 21.12.2005

.....  
*Raukum*  
Vorsitzende der Schulkonferenz

Kenntnisnahme: .....

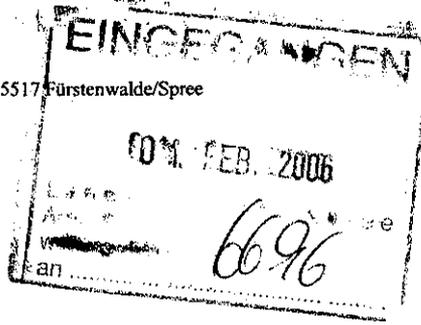
*v. JG*  
Schulleiter



Berufsschule · Berufsfachschule · Gymnasiale Oberstufe · Berufsvorbereitung

Oberstufenzentrum Palmnicken - Trebuser Chaussee - 15517 Fürstenwalde/Spree

Landkreis Oder-Spree  
Schulverwaltungsamt  
Frau Kunth  
Breitscheidstr. 7  
15848 Beeskow



Oberstufenzentrum Palmnicken  
Trebuser Chaussee, 15517 Fürstenwalde/Spree  
Telefon: 03361/3762 - 101  
Telefax: 03361/3762 - 201  
e-mail: [Sekretariat@osz-palmnicken.biz](mailto:Sekretariat@osz-palmnicken.biz)  
Internet: [www.osz-palmnicken.biz](http://www.osz-palmnicken.biz)

Ihre Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unsere Zeichen:

Bearbeiter: Frau Weber  
Datum: 2005-11-30

Sehr geehrte Frau Kunth,

in Vorbereitung der Schulkonferenz vom 24.11.2005 ging uns die Schulentwicklungsplanung zur OSZ-Struktur zu, welche Sie zur oben genannten Konferenz weiter erläuterten. Durch die Mitglieder der Schulkonferenz konnte in der anschließenden Diskussion festgestellt werden, dass die von Ihnen vorgeschlagene Entwicklung der OSZ-Struktur in sich schlüssig und logisch nachvollziehbar ist. Die Schulkonferenz des OSZ Palmnicken unterstützt und befürwortet das von Ihnen angeregte Konzept.

Mit freundlichen Grüßen

*P. Weber*

Petra Weber  
Vorsitzende der Schulkonferenz

BS: Berufe nach BBiG/HwO Teilzeit Schuljahr 2005/06	Anzahl Schüler/innen am OSZ in		
	FfO.	MOL	LOS
Anlagenmechaniker/in	-	-	17
Anlagenmechaniker/in Sanitär, Heizung Klima	-	37	50
Anlagenmechaniker/in Schweißtechnik	-	-	82
Arzthelfer/in	140	-	-
Ausbaufacharbeiter/in Trockenbau	8	-	-
Ausbaufacharbeiter/in Zimmerarbeiten	-	6	-
Automobilkaufmann/-frau	-	-	87
Bankkaufmann/-frau	73	52	-
Bau- und Metallmaler/in	20	-	21
Bauzeichner/in	45	-	-
Beikoch/Beiköchin	40	36	-
Bäcker/in	-	-	55
Bürokaufmann/-frau	91	144	128
Bürokraft	49	-	-
Dachdecker/in	39	-	-
Elektroinstallateur/in	0	-	48
Elektroinstallationswerker/in	15	-	-
Elektroniker/in für Betriebstechnik	-	-	103
Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	-	-	0
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	-	-	0
Elektroniker/in Automatisierungstechnik	-	-	0
Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik	-	-	42

Energieelektroniker/in Betriebstechnik	-	-	30
Estrichleger/in	-	-	0
Fachkraft für Lagerlogistik	-	-	174
Fachkraft für Lagerwirtschaft	-	-	171
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	-	114	-
Fachkraft für Gastgewerbe	149	75	-
Fachverkäufer/in Nahrungsmittel Bäckerei/Konditorei	-	-	56
Fahrzeuglackierer/in	-	-	176
Fliesenleger/in Platten- und Mosaikleger/in	-	-	0
Florist/in	-	90	-
Friseur/in	-	88	109
Gartenbaufachwerker/in	-	117	-
Gas- und Wasserinstallateur/in	-	-	41
Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau	-	134	-
Gärtner/in Gemüseanbau	-	32	-
<del>Handelsfachpacker/in</del>	-	-	-
Hauswirtschaftler/in städtische Hauswirtschaft	60	-	-
Hauswirtschaftshelfer/in	72	81	-
Hochbaufacharbeiter/in Maurerarbeiten	8	20	0
Hochbaufachwerker/in	10	32	-
Holzbearbeiter/in	10	84	9
Holzbearbeitungsmechaniker/in	-	-	18
Holzmechaniker/in	-	19	-

Hotelfachmann/-fachfrau	79	133	-
Hotelkaufmann/-kauffrau	0	-	-
Industriekaufmann/-kauffrau	-	-	82
Industriemechaniker/in	-	-	87
Industriemechaniker/in Betriebstechnik	-	-	141
Informations- u. Telekommunikationssystem-Elektroniker/in	98	-	-
Informations- u. Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau	65	-	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	281	1	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	145	177	142
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel/Großhandel	-	-	62
Koch/Köchin	276	170	-
Konditor/in	-	-	62
Kosmetiker/in	-	30	-
Kraftfahrzeugmechaniker/in (nur noch <del>3.</del> 4. Lehrjahr)	26	38	96
Kraftfahrzeugmechatroniker/in Nutzfahrzeuge	5	9	13
Kraftfahrzeugmechatroniker/in Pkw-Technik	63	103	93
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in	-	12	6
Maler/in und Lackierer/in	26	-	92
Maler/in und Lackierer/in Fahrzeuglackierer	-	-	82
Maler/in und Lackierer/in Schwerpunkt: Maler	24	1	80
Maurer/in	7	57	9
Mechatroniker/in	40	-	87
Metallbauer/in Konstruktionstechnik	-	95	124

Metallbearbeiter/in	-	45	31
Mikrotechnologe/-technologin	11	-	-
Notarfachangestellte/r	30	-	-
Orthopädiemechaniker/in Bandagist/in	-	-	60
Reiseverkehrskaufmann/-kauffrau	62	-	-
Restaurantfachmann/-fachfrau	138	42	-
Sozialversicherungsfachangestellte/r Krankenversicherung	37	-	-
Sozialversicherungsfachangestellte/r Rentenversicherung	12	-	-
Sozialversicherungsfachangestellte/r Unfallversicherung	9	-	-
Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau	112	-	-
Straßenbauer/in	22	52	0
Teilezurichter/in	15	-	-
Tiefbaufacharbeiter/in Straßenbau	22	16	0
Tischler/in	-	91	119
Trockenbaumonteur/in	52	19	-
Veranstaltungskaufmann/-kauffrau	49	-	-
Verfahrensmechaniker/in Beschichtungstechnik	-	-	57
Verfahrensmechaniker/in Kunststoff- und Kautschuktechnik	-	-	99
Verkäufer/in	59	44	52
Vulkaniseur/in und Reifenmechaniker/in	-	-	96
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	-	-	53
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in	-	28	9
Zimmerer/Zimmerin	-	10	2
<b>Gesamt:</b>	<b>2 564</b>	<b>2 334</b>	<b>3 253</b>

**BS: Berufsorientierung, Berufsvorbereitung  
Schuljahr 2005/06**

**Anzahl Schüler/innen  
am OSZ in  
FfO. MOL LOS**

	FfO.	MOL	LOS
Berufsausbildungsvorbereitung	36	75	23
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag	-	58	17
Förderlehrgang, F1	0	0	-
Förderlehrgang, F2	-	0	-
Grundstufe	122	206	337
Verbesserung beruflicher Bildungs- u. Eingliederungschancen	-	0	0
Übergangsqualifizierung	-	0	-
<b>Gesamt:</b>	<b>158</b>	<b>339</b>	<b>377</b>

**BFS: Assistentenberufe ohne Fachhochschulreife Vollzeit  
Schuljahr 2005/06**

**Anzahl d. Schüler/innen  
am OSZ in  
FFO. MOL LOS**

	FFO.	MOL	LOS
Assistent/in für Automatisierungs- u. Computertechnik	44	-	45
Assistent/in für Tourismus	15	-	-
Denkmaltechnischer/e Assistent/in	32	-	-
Gestaltungstechnischer/e Assistent/in	-	-	73
Kaufmännischer/e Assistent/in Bürowirtschaft	-	31	-
Kaufmännischer/e Assistent/in Fremdsprachen	-	38	-
Kaufmännischer/e Assistent/in Informationsverarbeitung	15	-	-
Sozialassistent/in	164	-	117
Gesamt:	270	69	235

Fachoberschule ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses Vollzeit Schuljahr 2005/06		Anzahl d. Schüler/innen am OSZ in		
		FfO.	MOL	LOS

FOS	Sozialwesen	111	-	46
FOS	Wirtschaft und Verwaltung	83	79	-
Gesamt:		194	79	46

Fachoberschule mit Vorliegen eines Berufsabschlusses Vollzeit				
--	--	--	--	--

FOS	Ernährung	9	0	-
FOS	Technik	39	0	53
FOS	Wirtschaft und Verwaltung	13	21	24
Gesamt		61	21	77

Fachschule Typ Sozialwesen Vollzeit				
--	--	--	--	--

Altenpfleger/in		0	-	0
Erzieher/in Sozialpädagogik		121	-	61
Heilerziehungspfleger/in		73	-	73
Heilpädagoge/Heilpädagogin Aufbaulehrgang		70	-	-
Gesamt		264		134

Fachschule Typ Technik Teilzeit				
------------------------------------	--	--	--	--

Elektrotechnik		-	-	34
Maschinenteknik		-	-	42
Gesamt		-	-	76